

Tipps zum Nähen von Fallschirmen/ Verarbeiten von Fallschirmseide

Die Fallschirme (Rundkappe) für meine Wasserraketen nähe ich aus Fallschirmseide. Zum Einsatz kommen die Materialien F111 und MIL-C-7020 (etwas luftdurchlässiger als F111). Mit den folgenden Tipps ist das Nähen von Fallschirmen vielleicht einfacher.

(Der „Startpunkt“ ist der Punkt, an dem man mit der Naht beginnt).

1 Keine Falten!

Vor dem Ausschneiden der Einzelteile ist darauf zu achten, dass der Stoff keine Falten hat.

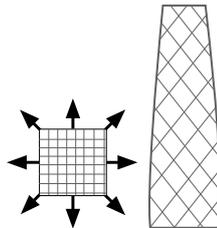
Tipp: Fallschirmseide kann mit **niedriger** Temperatur gebügelt werden*. Ggf. vorher leicht mit Wasser besprühen oder mit einem feuchten Tuch abwischen.

*Vorher an einem Reststück üben!

2 Dehnung/Fadenlauf beachten!

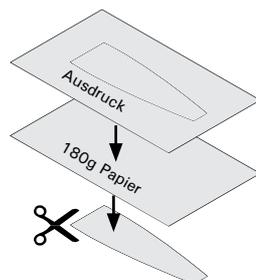
Fallschirmseide dehnt sich zu den verschiedenen Richtungen unterschiedlich stark. Alle Teile müssen sich in die selbe Richtung gleich stark dehnen!

Tipp: diagonaler Fadenlauf von unten nach oben.



3 Schablonen

Tipp: Schnittmuster ausdrucken und auf dickes Papier (180 - 200 g) kleben (Sprühkleber). Dann die Schablone ausschneiden.

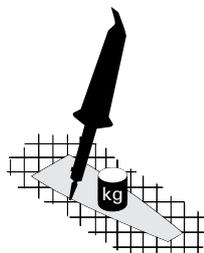


4 Schneiden

Geschnitten wird mit einer Schablone und einem LötKolben.

Tipp: Die Schablone beschweren, damit sie nicht verrutscht.

!Für gute Belüftung sorgen!



5 Wenn die Teile beim Nähen nicht deckungsgleich aufeinander liegen, sollte die Nahtzugabe bei beiden Teilen am Startpunkt markiert werden. Anschließend so fixieren, dass die Markierungen übereinander liegen.

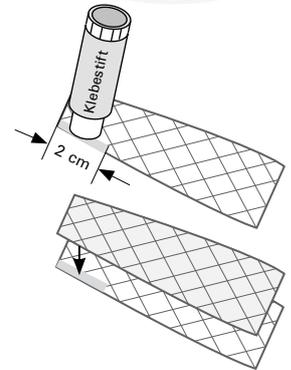
6 Teile fixieren

Die Teile vor dem Nähen am Startpunkt fixieren (zusammenkleben)

Klebestelle:

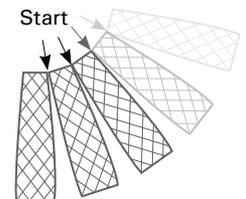
- Länge ca. 2 cm
- Breite = Nahtzugabe

Tipp: Ein einfacher Klebestift (z.B. Pritt)



7 Der Anfang

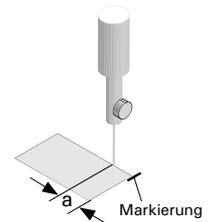
Mit dem Zusammennähen der Teile immer auf der gleichen Seite anfangen (z.B. immer oben).



8 Gleichmäßige Nähte

Gerade Nähte mit gleicher Breite erhält man, wenn man rechts neben der Nadel eine Markierung* macht und beim Nähen die Außenkante der Teile an dieser entlangführt. (In der Regel haben Nähmaschinen an dieser Stelle eingravierte Linien).

* Abstand (a): Nadelspitze bis Markierung = Nahtzugabe



9 Auf die Länge achten

Am Startpunkt die Teile auf einer Länge von ca. 3 - 4 cm zusammennähen. Dann an der Nahtseite die Endpunkte passgenau aufeinanderlegen, festhalten und die Teile so ziehen, dass beide Teile auf der ganzen Länge gleich lang und ganz leicht gespannt sind. So halten und langsam komplett zusammennähen.

10 Keine Hektik!